

# Unser Kindergarten **informiert**



In unserer Einrichtung sind Fälle von

## Rotaviren

aufgetreten.

Viele Hinweise zur Kindergesundheit finden  
Sie auch unter **[www.kinderstube-sachsen.de](http://www.kinderstube-sachsen.de)**

 **Kinderstube**

Das Ratgeber-Portal  
für eine gesunde Kindheit

Materialien für die  
sächsischen Kindergärten

[www.kinderstube-sachsen.de](http://www.kinderstube-sachsen.de)

 **SÄCHSISCHE  
LANDESAPOTHEKERNKAMMER**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Sächsische  
Landesärztekammer**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts 

# Elterninformation

## Rotaviren



**URSACHEN** Die Erkrankung wird durch hochinfektiöse Rotaviren vermehrt in den ersten 5 Lebensjahren, gehäuft zwischen Februar und April, ausgelöst. Die Erreger werden meist über Schmierinfektion über verunreinigte Gegenstände und Lebensmittel oder Wasser übertragen.

**INKUBATIONSZEIT** Es dauert meist 1–3 Tage von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit. Das Virus kann noch ca. 8 Tage mit dem Stuhl ausgeschieden werden, so lange sind Erkrankte ansteckend.

**KRANKHEITSBILD** Plötzlich auftretendes starkes Erbrechen, wässrige Durchfälle und Bauchschmerzen, häufig verbunden mit leichtem Fieber, Husten und Schnupfen sind typisch. Durchfallerkrankungen durch Rotaviren verlaufen bei Kleinkindern häufig heftiger als mit anderen Erregern. Meist klingen die Beschwerden nach 2–6 Tagen ab.

**THERAPIE** Es gibt keine ursächliche Behandlung, anhaltende Beschwerden gehören in die Hand des Kinderarztes! Wichtig ist, viel zu trinken, z. B. verdünnte Kräutertees oder auch Elektrolyt-Ersatzlösungen; zu hoher Flüssigkeitsverlust kann lebensbedrohlich werden! Achten Sie auf leicht verdauliche Kost (Weißbrot, Nudeln, Zwieback, Bananen) in kleinen Portionen und Bettruhe.

**WAS KÖNNEN SIE SELBST NOCH TUN?** Sorgfältiges Händewaschen nach jedem Toilettengang und vor der Zubereitung von Speisen, häufiger Handtuchwechsel und gründliche Reinigung belasteter Gegenstände und Oberflächen (Armaturen, Griffe) sind besonders wichtig. Lebensmittel sollten gründlich erhitzt werden (mindestens 70 °C).

**WIE SCHÜTZEN SIE IHR KIND UND ANDERE PERSONEN VOR ANSTECKUNG?** Erkrankte Kinder unter 6 Jahren dürfen Gemeinschaftseinrichtungen frühestens 2 Tage nach dem Abklingen der Beschwerden wieder besuchen, ein ärztliches Attest ist meist nicht erforderlich. Eine Schluckimpfung in 2 oder 3 Impfdosen (je nach Impfstoff) schützt effektiv vor der Erkrankung.

### Gut zu wissen

Eine Immunität gegen den Erreger wird erst in den ersten Lebensjahren aufgebaut, sie hält aber nicht lange an. Deshalb besteht erneut Ansteckungsgefahr.

Weitere Informationen:

[www.kinderärzte-im-netz.de/krankheiten/rotavirus-infektion/was-ist-eine-rotavirus-infektion/](http://www.kinderärzte-im-netz.de/krankheiten/rotavirus-infektion/was-ist-eine-rotavirus-infektion/)

[www.infektionsschutz.de/erregers-teckbriefe/rotaviren/](http://www.infektionsschutz.de/erregers-teckbriefe/rotaviren/)

### Kinderstube

Das Ratgeber-Portal für eine gesunde Kindheit

Materialien für die sächsischen Kindergärten

[www.kinderstube-sachsen.de](http://www.kinderstube-sachsen.de)

 **SÄCHSISCHE LANDESAPOTHEKERKAMMER**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

 **Sächsische Landesärztekammer**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts